

Herr Langer geht auf den Antrag ein. Seiner Fraktion sei bewusst, wofür die Schulpauschale verwendet werde. Man wolle diese aber noch einmal schwarz auf weiß bestätigt haben. Man sei überhaupt nicht damit einverstanden, dass die Schulpauschale für eine Ursache verwendet werde, mit der die Gemeinde Eitorf überhaupt nichts zu tun habe. Ursächlich könne ein Brand im Düsseldorfer Flughafen nicht dazu führen, Kosten für daraus resultierende Brandschutzmaßnahmen alleine der Gemeinde aufzubürden und die Schulpauschale nur hierfür zu verwenden. In diesem Sinne bittet er eine Petition/Resolution zu verabschieden.

Herr Strack macht deutlich, dass die Finanzierung der Brandschutzsanierung über die Schulpauschale möglich ist, nicht aber vorgeschrieben sei. Aus Gründen der Defizitsenkung habe man so verfahren.

In weiteren Wortmeldungen wird erörtert, wer einen Resolutionstext erstellt. Zunächst schlägt der Bürgermeister vor, einige Stichworte mit Ausgangspunkt und Zielsetzung zuzuleiten, damit eine entsprechende Vorlage an den Rat erstellt werden kann.

Herr Kemmler verweist auf einen „politischen“ Antrag. Insofern wäre es doch wünschenswert, wenn die antragstellende Fraktion auch einen Resolutionsentwurf vorlegt.

Nach der kurzen Aussprache wird sich dahingehend verständigt, dass die Fraktion der Grünen einen Antrag mit dem Entwurf eines Resolutionstextes zur Entscheidung in einer der nächsten Ratssitzungen stellt.

Der Bürgermeister fasst kurz zusammen und stellt auf Frage von Herrn Sonntag fest, dass über den Antrag insofern nicht abzustimmen ist, als das die Verwaltungsvorlage lediglich zur Kenntnis zu nehmen ist.